

Heindorff liest

Mettmann. Der Mettmanner Marek Heindorff liest aus seinem Roman „Das Leben ist Brosig“. Die Termine: 21. Juni, 15 Uhr im Cafe Modigliani Düsseldorf (Wissmannstraße 6), 27. Juni, 19 Uhr, Expressoteca Wuppertal (Wall 32), 16. Juli, 20 Uhr in der „Kalibar“ Mettmann (Oberstraße 20).

Väter und Kinder

Mettmann. Ein Väter-Kinder-Wochenende bietet die kreisweit tätige Esperanza-Väterberatung des SKFM Mettmann an. Väter mit ihren Kindern bis zum Alter von drei Jahren sind eingeladen zu einem Wochenende in der Eifel. Ziel ist das Haus Abraham in Hellenthal, in der Nähe des Nationalparks Eifel. Inklusive Vollverpflegung belaufen sich die Kosten auf 80 Euro pro Vater; Kinder bis drei Jahre sind frei. Die Anfahrt erfolgt individuell. Weitere Informationen beim SKFM Mettmann unter Tel. 02104/1419-245.

Poolbilliard

Mettmann. Der Billiard Sportclub Mettmann lädt am Samstag, 7. Juni, zur „Offenen Stadtmeisterschaft im 8-Ball“ in der Industriest. 37 in Mettmann ein. Turnierbeginn ist um 11 Uhr. Ein Startgeld ist nicht erforderlich. (Keine Vereinsspieler oberhalb der Kreisklasse.) Anmeldung am Turniertag möglich oder unter: www.bsc-shooters.de, E-Mail: vorstand@bsc-shooters.de, Tel. 02104-75859.

Lehrer-Delegation aus Russland in Erkrath

Besuch im Gymnasium Hochdahl



Erkrath. Eine Lehrer-Delegation aus Gubkin/ Belgorod in Russland besuchte das Gymnasium Hochdahl. Die Lehrerinnen und die stellvertretende Bürgermeisterin der Kreisstadt im südwestlichen Russland informierten sich bei ihrem Besuch über das Schulleben, die fachlichen und pädagogischen Schwerpunkte und die musikalisch-künstlerische Schulkultur.

Besonders interessierte sich die Lehrer-Delegation für die vielfältigen Schulprojekte, die Schulgestaltung, die schulischen Mitwirkungsgremien und das Ganztagskonzept des Gymnasiums Hochdahl.

Das Ziel der Reise der Lehrer-Delegation war das Kennenlernen des Bildungs- und Erziehungssystems in Deutschland und der Austausch von Erfahrungen. Die Delegationsleiterin, Svetlana Zhiryakova, ist stellvertretende Bürgermeisterin der Stadt

Gubkin. Sie ist Professorin und Mitglied der Akademie für soziale Technologien und kommunale Selbstverwaltung und besuchte mit ihrem Lehrerteam Bildungseinrichtungen in Deutschland. Der Besuch der Delegation wurde von Pavel Vaysman, dem Leiter des Erkrather Vereins „Integral e.V.“, maßgeblich unterstützt und organisiert. In Erkrath besuchten die russischen Gäste auch den Kindergarten „In den Birken“ und die Grundschule Willbeck.

Über die aktuelle G8 – G9 Diskussion zeigten sich die Pädagogen etwas erstaunt, weil in Russland ein gleichwertiger Abiturabschluss bereits am Ende der 11. Jahrgangsstufe erreicht wird.

Die sprachliche Verständigung klappte bestens, weil sieben ausgewählte Schüler des Gymnasiums Hochdahl ihre Muttersprache Russisch nahezu perfekt unter Beweis stellen konnten. Die Schüler sprachen

mit den russischen Gästen über viele Schulprojekte, das Schulleben, die individuelle Lebensplanung und über Wünsche für die Zukunft.

Die russischen Gäste sind an einer weiteren guten Zusammenarbeit mit dem Hochdahl Gymnasium interessiert. „So ist zum Beispiel der Austausch von Unterrichtsprojekten (per E-Mail auf Deutsch oder auf Englisch) angedacht“, betonte Schulchef Dieter Smolka.

Vom Sommer 2014 bis Sommer 2015 finden das „Jahr der Deutschen Sprache und Literatur“ in Russland und parallel dazu ein „Jahr der Russischen Sprache und Literatur“ in Deutschland statt. So sollen die Kulturbeziehungen beider Länder nun auf dem Gebiet der Sprache und Literatur vertieft werden. Das freundschaftliche Treffen und der Erfahrungsaustausch am Gymnasium Hochdahl können dazu beitragen.